

**Einbauanleitung**

Die Tropfschichten müssen frosttauglich und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Tropfschicht so ausgeführt wird, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.

Für Schwerlastbereiche in Betonstärklasse E800 und F900 die stark frequentiert sind, wie zum Beispiel Logistikzentren / Umschlagplätze / Rangierflächen / Flugbetriebsflächen, muss unter Berücksichtigung der auftretenden Lasten und Bodenverwerte, eine Lastverteilungsplatte durch ein Ingenieurbüro berechnet werden.

Für Bereiche in Betonstärklasse D400 die stark frequentiert werden, empfiehlt BIRCO die Einbauanleitung für die Betonstärklasse E800, mit einer Lastverteilungsplatte die vor einem Ingenieurbüro berechnet wird.

BIRCO empfiehlt das vollständige Verfügen des Rinnenraumes um Frost-Tau-Schäden zu vermeiden (s. Verfüganweisung).  
Dabei ist ein Frost-Tau-Schaden zu vermeiden, muss gewährleistet werden, dass kein Wasser auf der Lastverteilungsplatte bzw. der Ausgleichsschicht stehen können.  
Ein unter technologischen Gesichtspunkten fachgerechter Einbau ist sicherzustellen.

**Als Beton (sauer) Frosttauglich:**  
Die angrenzenden Betondeckflächen müssen dauerhaft ca. 3 bis 5 mm höher als die Oberkante der Rinne versehen um einen optimalen Schutz der Rinne sicherzustellen.

**Die Frosttauglichkeit:**  
Um den angrenzenden Frosttauglichkeit dauerhaft 3 bis 5 mm über die Oberkante zu halten, empfehlen wir bei Frosttauglichen, die ersten zwei bis drei Reihen in Mörteleinführung zu verlegen. Aufgrund der fehlenden Umarmung kann der Oberflächenbelag in die Rinne verlagert werden. Bei Platten- oder Plattenverbleib muss zwischen der Rinne und dem Belag eine dauerhafte Dichtung mit ca. 10 mm abgedichtet werden. Die Fugen zwischen den ersten zwei bis drei Reihen Platten- oder Plattenverbleib müssen dauerhaft abgedichtet werden. Es ist zu gewährleisten, dass keine Horizontalkräfte lediglich durch Verschiebung oder Ausdehnung des Plattenbelags auf die in Mörteleinführung verlegte Platten einwirken.

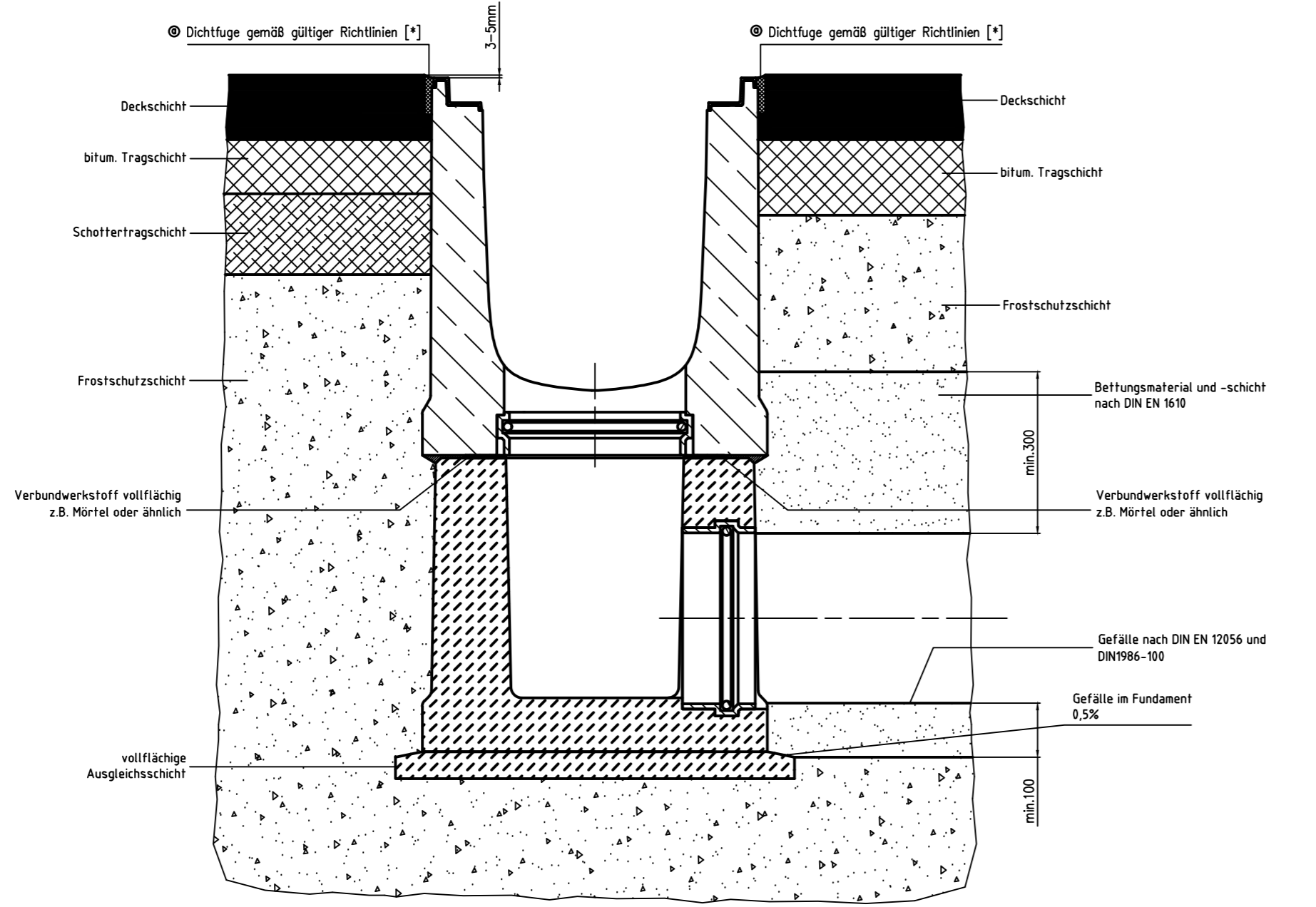
**Deckelungen:**  
Deckelungen in der Rinne angrenzenden Bereichen sind regelmäßig zu planen. BIRCO empfiehlt parallel zur Rinne verlaufende Deckelungen in einem Abstand von 1 bis 2m zum Rinnenrand anzubringen. Über zum Rinnenrand verlaufende Deckelungen sind so anzuordnen, dass sie durch einen Regenablauf verbleiben. Wir empfehlen die Anordnung ab 8 bis 12 bar über dem gemäß DIN 18201, gültige Fassung). Die Deckelungen (z.B. PE-Schaumstoffplatten) müssen über den gesamten Rinnenverlauf, vollständig durch das Fundament und die seitliche Betonumarmung verlaufen.

**Verfüganweisung:**  
Die Schrauben der Abdeckungen müssen in regelmäßigen Abständen nachgezogen werden.

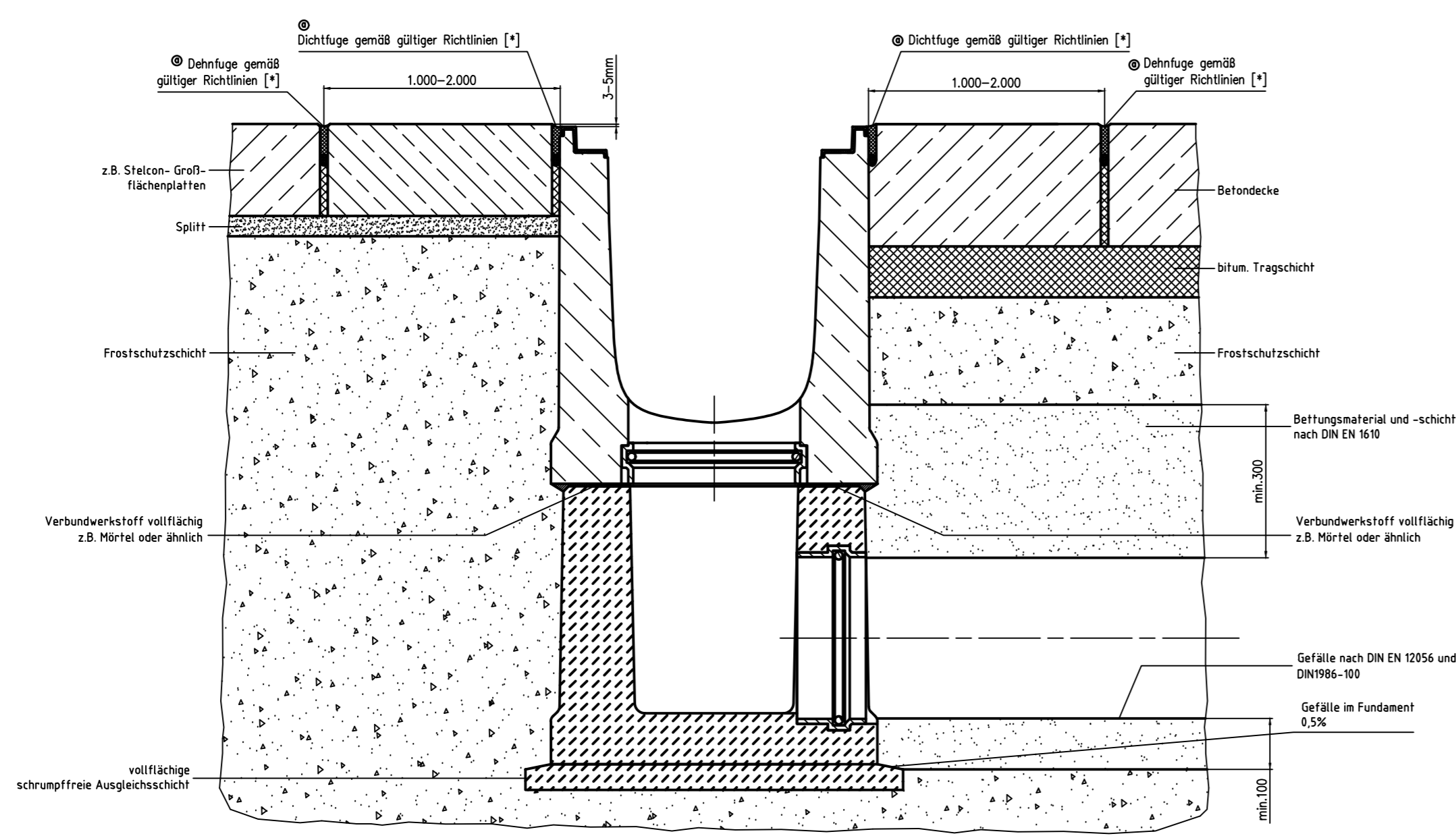
**Ergänzende Vorschriften und Richtlinien:**  
Die örtlichen Gegebenheiten sind von Planung zu prüfen und zu berücksichtigen. Es sind die aktuellen Vorschriften und Standards, wie ZTV, ZTV Beton, ZTV StB und RSTO beachten.

- Bauanführung nach Vergeb- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C, DIN 18201 "Tiefbauwerke Baugruben"
- Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Tropfschichten in Straßenbau (ZTV-TS) und ZTV Asphalt
- Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTV-ES)
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO)
- Erstellung der Leistungsbeschreibung ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Baugruben oder Kellern"
- Jeweils zutreffende Betonstärklasse nach DIN EN 1433 "Drainagerinnen für Verkehrsflächen"

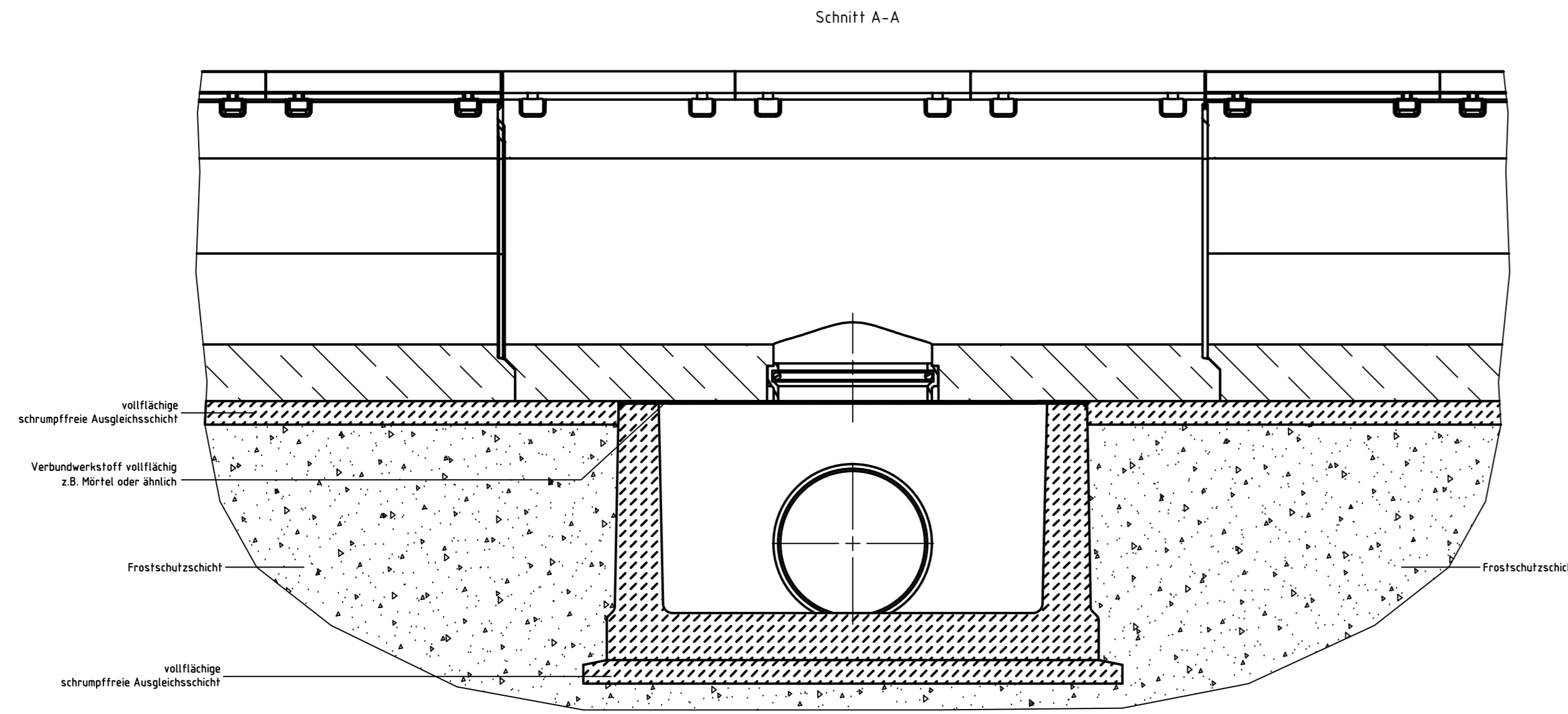
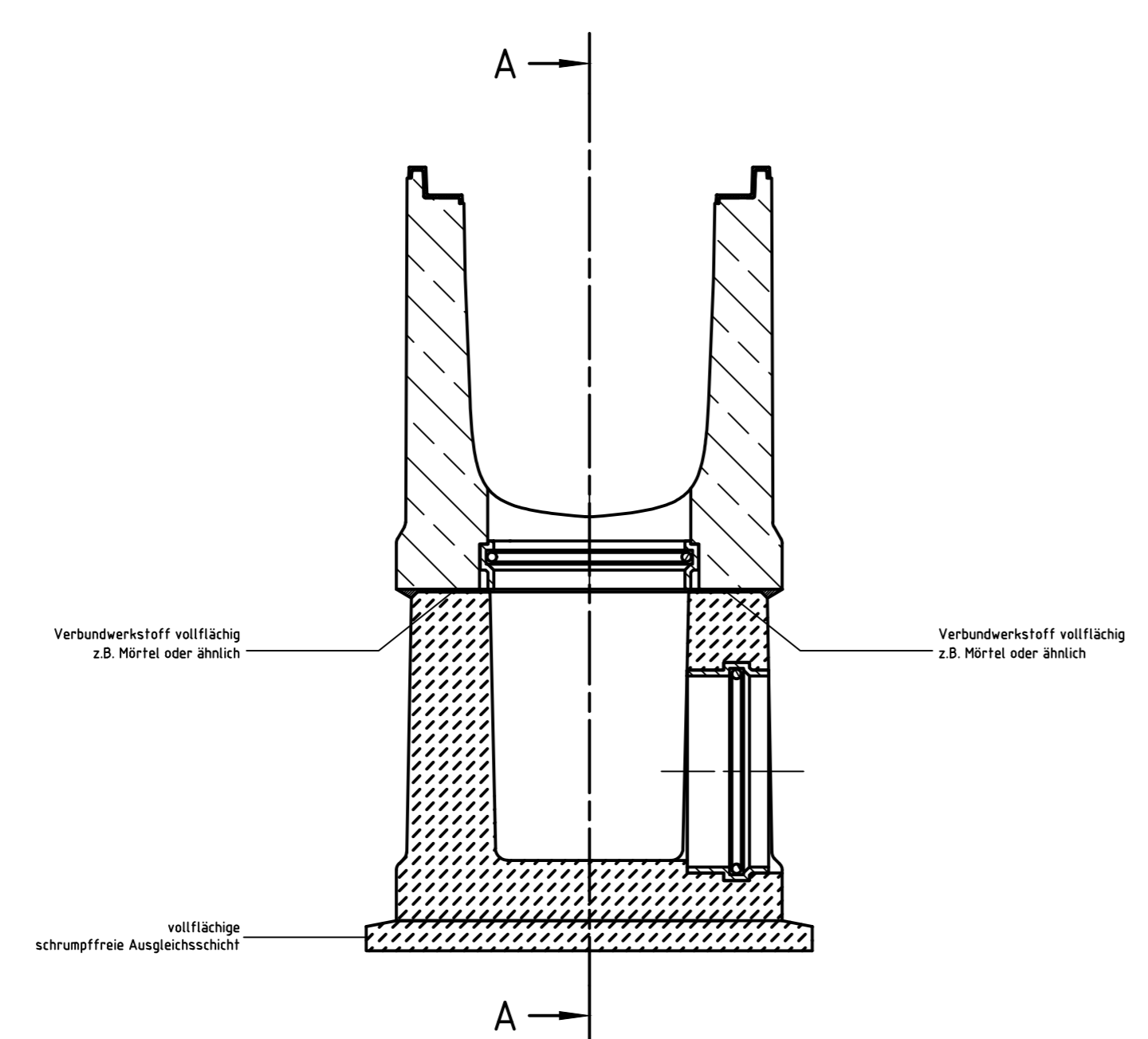
BIRCOmax-i Typ I - Klasse A15-D400 [+]  
Einbauanleitung für Verkehrsflächen mit hohen Radlasten.  
Städtebau / Industriebau / Parkplätze



Die Tropfschichten müssen frosttauglich und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Tropfschicht so ausgeführt wird, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.

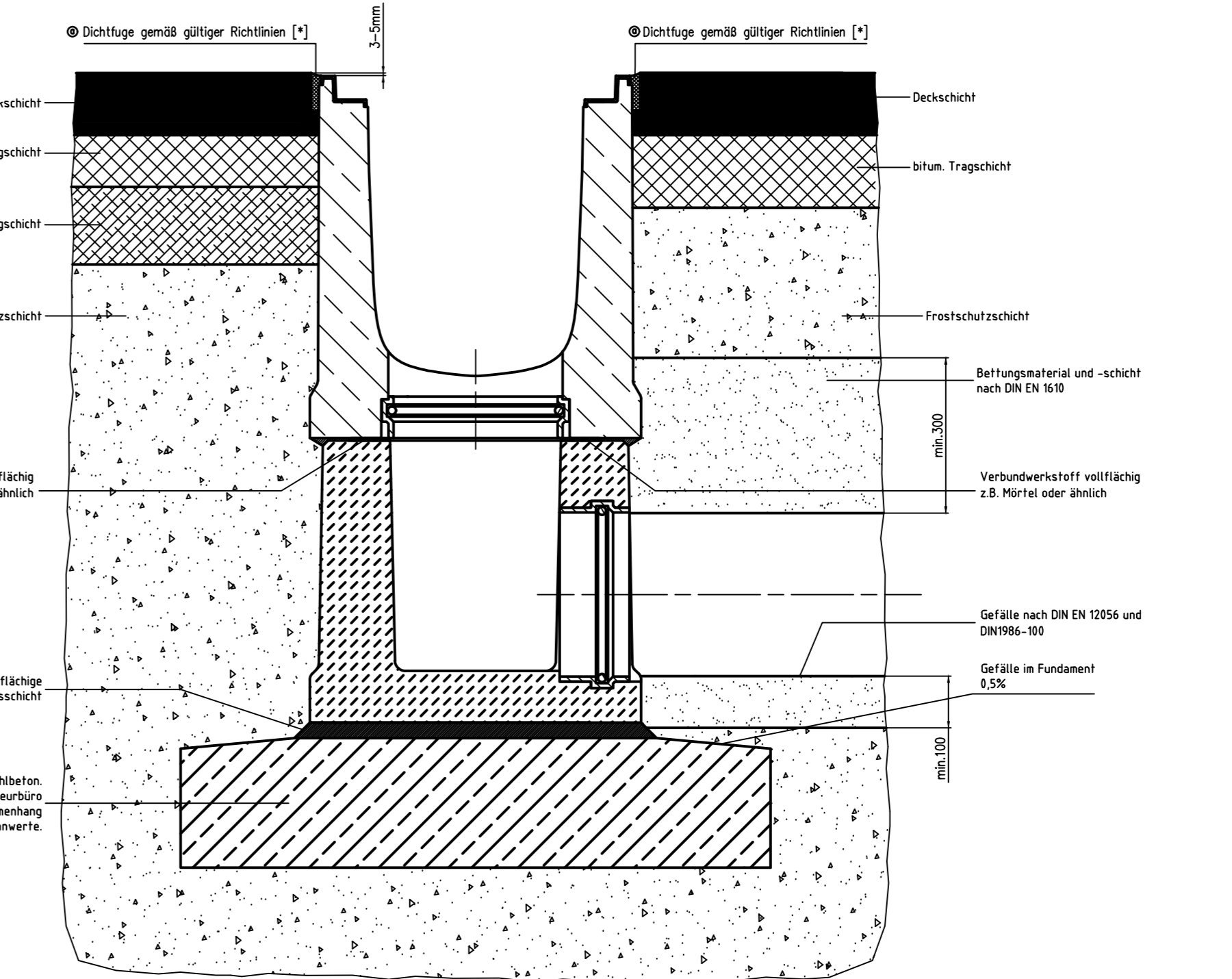


Die Tropfschichten müssen frosttauglich und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Tropfschicht so ausgeführt wird, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.

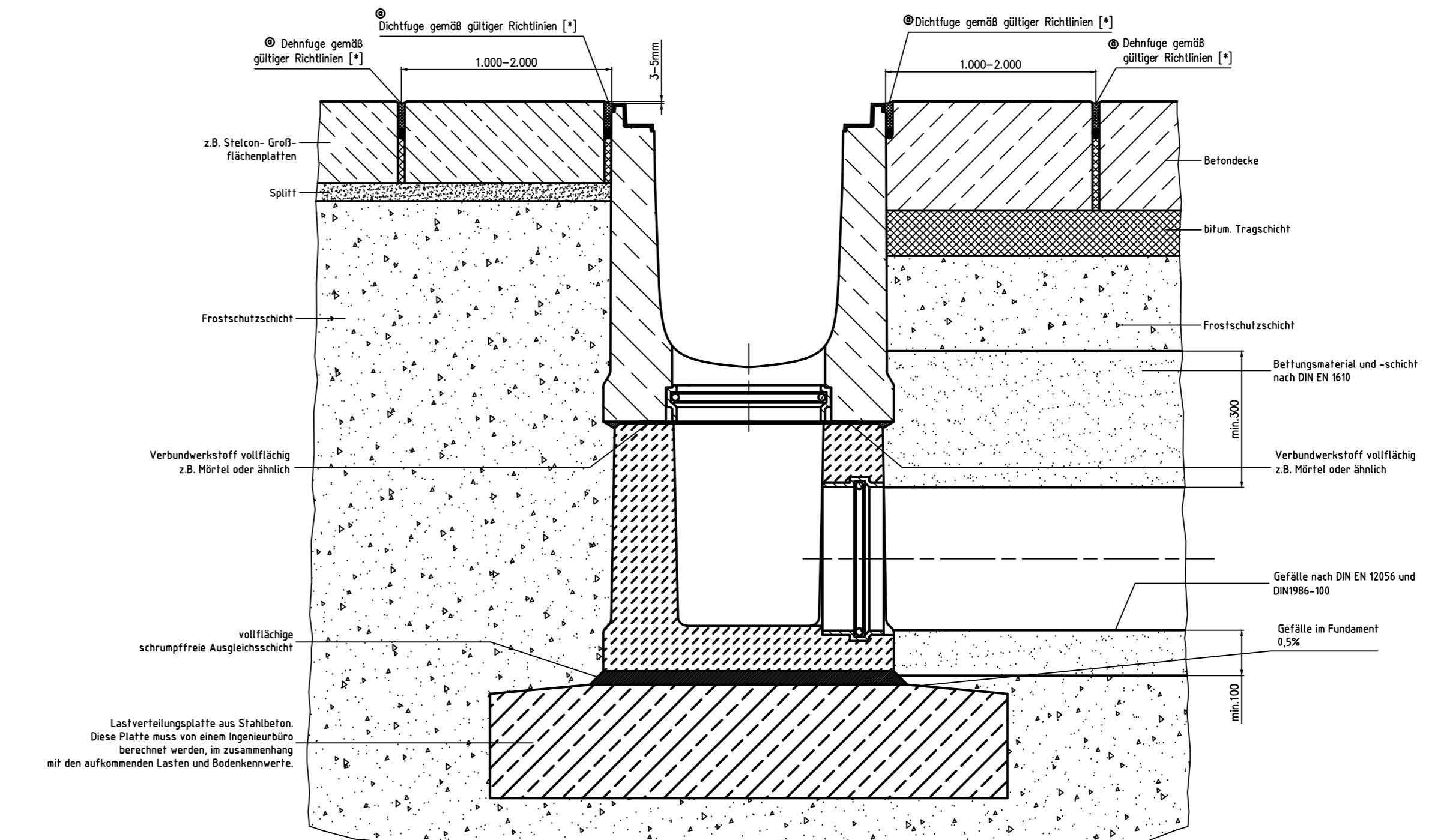


[+] Ausnahme D 400: Nicht zum Einbau quer zur Fahrbahn in Autobahnen und Schnellstraßen

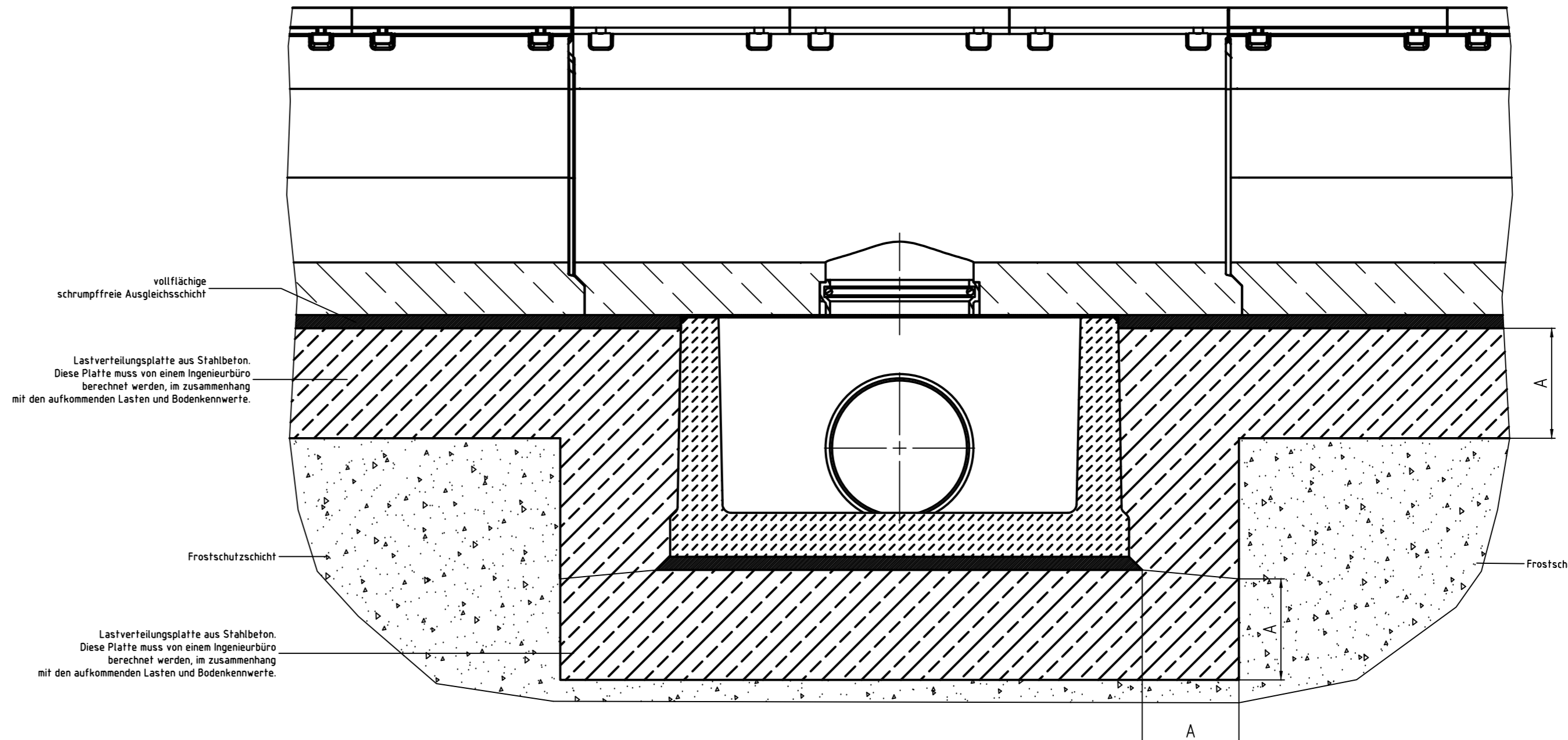
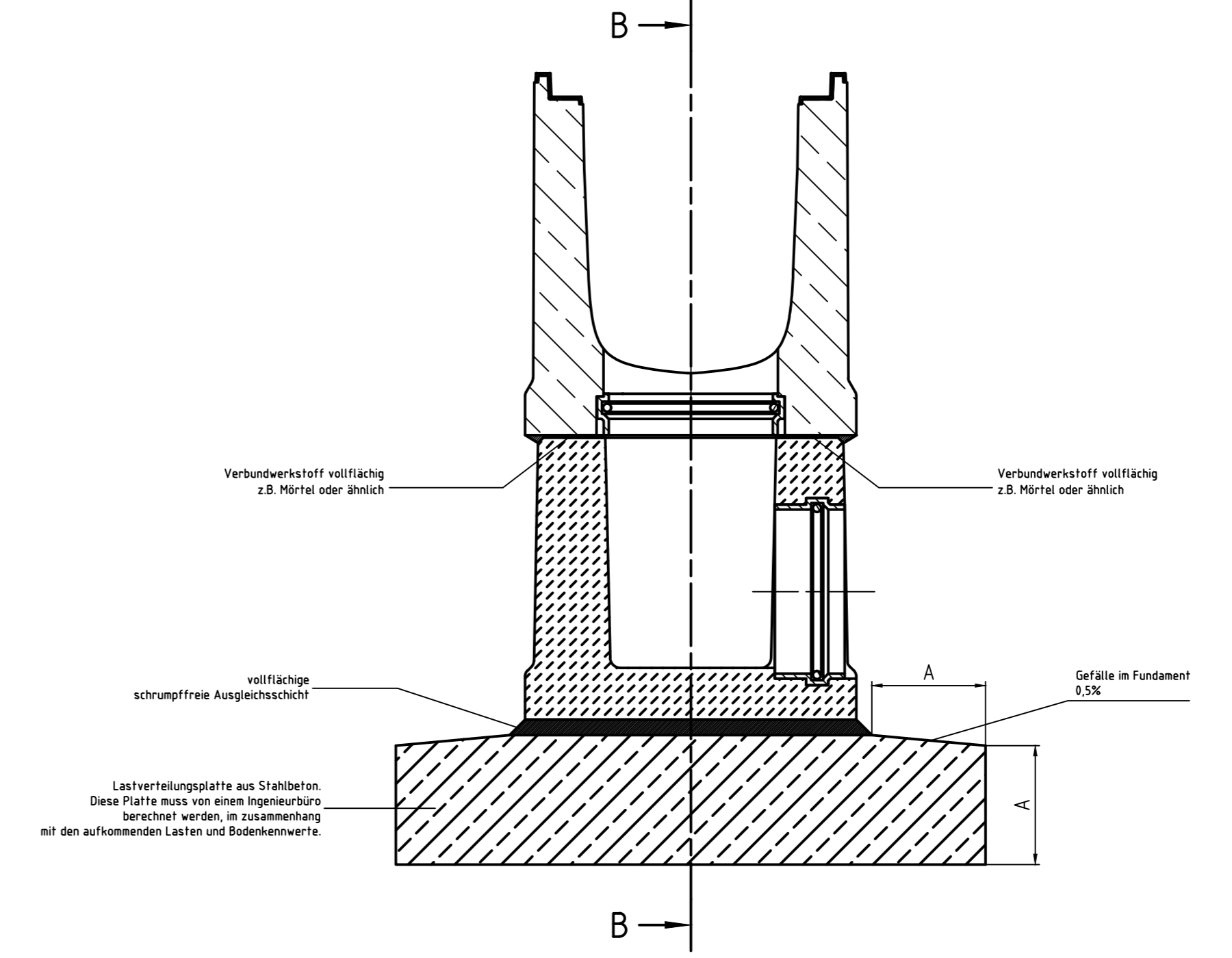
BIRCOmax-i Typ I - Klasse E800-F900  
= Klasse D400 [+]  
stark frequentiert  
Erweiterte Einbauanleitung für stark frequentierte Schwerlastbereiche.  
Logistikzentren / Umschlagplätze / Rangierflächen / Flugbetriebsflächen



Die Tropfschichten müssen frosttauglich und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Tropfschicht so ausgeführt wird, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



Die Tropfschichten müssen frosttauglich und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Tropfschicht so ausgeführt wird, dass diese setzungsfrei und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



o	13	6726	siehe Änderungsanweisung	20.10.20	go	mr
Pos.	Kompl.	Änder.		Datum	Name	gepr.
Vertraulichkeit dieser Unterlage ist zu wahren. Schutzvermerk DN 34 beachten.						
BIRCO GmbH Herrenpfädel 142 76532 Baden-Baden						
gez.	Datum	Name	Benennung: Einbauanleitung Typ I			
ges.	08.11.2019	me	BIRCOmax-i 2 teiliger Sinkkasten			
			Klasse A 15 - F900			
Maßstab:	1:10		Zeichn. Nr.	z:\ACAD\ENBAU\ENI433\max-i\23406		
Plot-Datum:	CAD A. B.					